NEWSLETTER
Ausgabe 05/2025

Netzwerk für Senior-Internet-Initiativen Baden-Württemberg e.V.

Newsletter des Netzwerks für Senior-Internet-Initiativen Baden-Württemberg e. V.

Mit Informationen rund um das Thema Digitale Teilhabe für Seniorinnen und Senioren

***Vorbemerkung**: Dieser Newsletter erscheint in unregelmäßigen Abständen. Eine Weitergabe der Infos an interessierte Mitglieder in den Initiativen ist erwünscht. Für die Verwendung der Inhalte und Links kann keine Haftung des Vereins oder der Autor*innen übernommen werden.*

Inhalt

- Aktuelles vom Netzwerk sii BW
- Informationen unserer Partner-Organisationen
- Veranstaltungen
- Wissenswertes
- Technik-Tipps
- Alltagskompetenzen beim Umgang mit Digitalem
- Verschiedenes
- Leserbriefe (aus unseren Initiativen)

Aktuelles vom Netzwerk sii BW

Regelmäßig trifft sich der Vorstand zu eintägigen Sitzungen, um unsere Arbeit für unsere Mitgliedsinitiativen zu verbessern und mit neuen Ideen anzureichern. Dieses Jahr haben wir bereits mehrfach interne Strategierunden abgehalten.

Es gibt zahlreiche Themen, an denen wir kontinuierlich arbeiten: Öffentlichkeitsarbeit/Lobbyarbeit, Seminarplanung, Zusammenarbeit mit dem Landesseniorenrat (LSR), den Kreisseniorenräten, der Bundesarbeits-gemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO), den Kommunen, der Landesregierung aber auch unsere Aufgabenverteilung und unser Erscheinungsbild nach außen versuchen wir möglichst effektiv aufzufrischen. Derzeit arbeiten wir an einer Neupositionierung unseres Netzwerks sii BW. Wir freuen uns auch auf Anregungen und Unterstützung seitens unserer Mitglieder. Nur so können wir uns verbessern. Natürlich müssen wir mit unseren knappen Ressourcen haushalten und können viele Themen nur Schritt für Schritt angehen.



KI & Robotik im Alter, Neue Wege für mehr Sicherheit, Unterstützung und soziale Teilhabe

So lautet der Titel unseres Herbstseminars in Bad Urach, welches vom 27.10. bis 29.10. stattfindet. In einer Zeit, in der technologische Innovationen rasant voranschreiten, ist es von zentraler Bedeutung, die gesellschaftlichen und

politischen Implikationen von Künstlicher Intelligenz (KI) und Robotik im Kontext des Älterwerdens zu verstehen. Dieses offene Seminar lädt Sie ein, die vielfältigen Chancen und Herausforderungen zu erkunden, die moderne Technologien für unsere Gesellschaft mit sich bringen.
Wir freuen uns auf einen inspirierenden Austausch mit Ihnen!
Sobald die Anmeldung für dieses Seminar offen ist, werden wir Sie informieren.

Mitwirkung bei Vorträgen

Ein wesentlicher Bestandteil unseres Informationsangebots sind die 14täglichen Online-Vorträge am Mittwochnachmittag. Während der Sommerpause sind wir schon fleißig dabei, die Termine zu füllen. Wir freuen uns aber besonders, wenn Sie Ihr Wissen mit einer größeren Community teilen wollen. Sprechen Sie uns an und wir finden den passenden Termin für Ihren Vortrag via Zoom.

Informationen unserer Partner-Organisationen

Herbstakademie der Universität Ulm: Sicher in der digitalen Welt
Wie bedroht sind Souveränität und Privatsphäre?

In der Zeit von 22. – 25. September 2025 findet in Ulm die diesjährige Herbstakademie statt. Diese Weiterbildungswoche für alle wird veranstaltet vom Zentrum für allgemeine wissenschaftliche Weiterbildung Universität Ulm (ZAWiW) in Kooperation mit dem Netzwerk sii BW. In zahlreichen Veranstaltungen – in Präsenz und Online – werden interessante Aspekte der digitalen Sicherheit beleuchtet. Drei unterschiedliche Arbeitsgruppen zu ChatGPT, Europäischen Softwarelösungen und Ersatz für Windows 11 werden von uns geleitet.

Gerne können Sie daran teilnehmen. Das ausführliche Programm mit weiteren Informationen finden Sie hier: https://akademie.zawiw.de/wp-content/uploads/2025/07/HA2025_Programm_web.pdf.

Veranstaltungen

gesund und digital@Ländlicher Raum
Auch dieses Jahr bietet das Projekt wieder Seminare und Online-Vorträge an. Näheres finden Sie auf der Homepage des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg: https://www.lmz-bw.de/gesundunddigital.

5. Fachtag „Digital vernetzt im Quartier
Am 18.09. von 09:00 – 13:00 Uhr findet der Fachtag der Diakonie BW statt. Näheres finden Sie unter diesem Link:
https://archive.newsletter2go.com/?n2g=mb7u8o9j-493ag45z-uib.

Qualifizierung für Engagierte

Der Digital Kompass bietet ein Qualifizierungsprogramm für die Unterstützung von Seh- und Hörgeschädigten an. Sie erfahren, wie die technische Hilfe auf Smartphones und Tablets Ängste abbauen und dadurch Menschen helfen kann.
https://www.digital-kompass.de/qualifizierung

ESU Summer Academy 2025

Fast alle europäischen Länder sehen sich mit den Herausforderungen einer alternden Bevölkerung und einer sinkenden Geburtenrate konfrontiert. In den nächsten zehn Jahren wird sich nicht nur die Größe, sondern auch die Zusammensetzung der Bevölkerung erheblich verändern. Der Anteil älterer Menschen wird steigen. Gleichzeitig wird der Anteil von Einwohner*innen mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund zunehmen.

Diesen uns allen bekannten Tatsachen trägt die Europäische Senioren Union (ESU) mit ihrer Veranstaltung in Brügge Rechnung. Die ESU ist die größte politische Seniorenorganisation in Europa, Mitgliedsverband der Europäischen Volkspartei (EVP) und mit 34 Organisationen und rund 1.269.000 Mitgliedern in 27 Staaten vertreten.

Vom 12.09. – 14.09. werden in Vorträgen und Diskussionsrunden Themen wie Digitale Entwicklungen, wirtschaftliche und finanzielle Konsequenzen, Gesundheit und Langzeitpflege sowie politische Forderungen an die EU und ihre Gremien diskutiert. Wir vom NW sii beteiligen uns an einer Podiumsdiskussion zu dem Thema Digitale Entwicklungen und Alter.

Nähere Informationen zu der dreitägigen Veranstaltung finden Sie hier:
https://esu-epp.eu/wp-content/uploads/2025/01/PROGRAMME_SENIORSACADEMY_DEF.pdf

Wissenswertes

Digitaler Werkzeugkasten für Vereine
Hier finden Sie hilfreiche digitale Anwendungen für die Vereinsarbeit, die Projektteilnehmende und Engagierte aus vielerlei Organisationen zusammengestellt haben.
https://werkzeugkasten.kulturfoerdervereine.eu/werkzeugkasten/

Deutschlandticket ohne Smartphone oder App
Auch wenn die Deutsche Bahn das nicht anbieten will, gibt es das Deutschlandticket doch auch als Plastikkarte. Hier finden Sie eine Zusammenstellung der Anbieter:
https://digitalcourage.de/blog/2025/uebersicht-deutschlandticket-ohne-app-zwang

NEWSLETTER
Ausgabe 05/2025

Netzwerk für Senior-Internet-Initiativen Baden-Württemberg e.V.

Technik-Tipps



DiBiWohn-Materialien jetzt bestellen oder herunterladen

Die Materialien unterstützen Technikbegleitende und Einrichtungen dabei, niedrigschwellige digitale Angebote für ältere Menschen zu entwickeln und umzusetzen.
Alle Unterlagen sind über den DigitalPakt Alter kostenfrei bestellbar oder als PDF verfügbar.
Die Materialien:

- Methodenkoffer „Digital im Alltag"
  Karteikarten mit erprobten Übungen für niedrigschwellige Digitalangebote
- Wegweiser Technikbegleitung
  Kompakte Anleitung für haupt- und ehrenamtliche Technikbegleitende in Pflege und Betreutem Wohnen
- Orientierungshilfe im Material-Dschungel
  Kriterien und Tipps, mit denen Engagierte passende Lernmaterialien für Internet-Einsteiger*innen finden
- Handreichung „Digitale Teilhabe in Einrichtungen"
  Strategien und Beispiele für Einrichtungsleitungen, um digitale Projekte aufzubauen

Jetzt Materialien bestellen:
https://www.digitalpakt-alter.de/aktuelles/materialen-des-projekts-dibi-wohn-bestellbar/.
Oder direkt als PDF herunterladen:
https://dibiwohn.org/?Technikbegleitung



MS Office im Browser verwenden – Plattformunabhängige Produktivität

Die Nutzung von Microsoft Office im Browser ermöglicht eine weitgehend betriebssystemunabhängige und flexible Anwendung zentraler Office-Programme wie Word, Excel, PowerPoint und Outlook. Durch die cloudbasierte Bereitstellung über *Office Online* bzw. *Microsoft 365* können Nutzerinnen und Nutzer direkt im Webbrowser arbeiten – unabhängig davon, ob sie Windows, macOS, Linux oder ChromeOS verwenden. Dies vereinfacht den Zugang zu professionellen Arbeitswerkzeugen insbesondere für Menschen mit unterschiedlichen Endgeräten oder geringen technischen Vorkenntnissen. Der browsergestützte Einsatz fördert kollaboratives Arbeiten, benötigt keine Installation und eignet sich ideal für die digitale Teilhabe älterer Menschen im Kontext von Bildung, Ehrenamt und Alltag.
Wer statt kostenloser Office-Programme wie z.B. LibreOffice lieber das Original verwenden möchte, kann sich hier im Detail informieren:
https://support.microsoft.com/de-de/office/erste-schritte-mit-office-für-das-web-in-microsoft-365-5622c7c9-721d-4b3d-8cb9-a7276c2470e5?utm_source=chatgpt.com.

NEWSLETTER
Ausgabe 05/2025

Netzwerk für Senior-Internet-Initiativen Baden-Württemberg e.V.

Didaktische Tipps für Ihre Beratungspraxis

Vorbemerkung: Mit dieser neuen Rubrik möchten wir Ihnen Tipps mitgeben, die Sie in Ihrer Beratungspraxis einsetzen können – in jedem Newsletter ein neues Thema. Wenn Sie thematische Wünsche dazu haben, dann schreiben Sie uns doch gerne eine Mail, wir werden das Thema dann sicherlich aufgreifen.

Gelassenheit ist die wichtigste Eigenschaft für eine beratende Person

Das ist keine Binsenweisheit. Mit Sicherheit erleben Sie auch in der Beratung von Seniorinnen und Senioren immer wieder Situationen, in denen Ihnen die Gelassenheit abhandenkommt. Ruhe und Gelassenheit sind jedoch ein wichtiges Rezept für erfolgreiche Beratung.

In einer Beratungssituation sollte nie ein Erfolgsdruck entstehen, denn Sie möchten die Menschen ja auf Augenhöhe beraten. Die Menschen wollen und werden keine Prüfungen ablegen und müssen niemandem etwas beweisen, außer vielleicht sich selbst. Sie bestimmen selbst, was sie wann lernen wollen. Erfolgsdruck kann zu Überforderung führen und blockiert die Lernbereitschaft und den Lernfortschritt. Und damit wird das Gegenteil von dem erreicht, was Sie eigentlich möchten.

Auch Sie selbst beraten freiwillig und selbstbestimmt. Sie machen sich sicher Gedanken, wenn es in einer Beratungssituation nicht so läuft, wie Sie es sich eigentlich wünschen, und sind in Gefahr, den Druck auch gegenüber sich selbst zu erhöhen. Das ist nicht hilfreich, denn wahrscheinlich liegt es ja gar nicht an Ihnen, wenn etwas nicht funktioniert. Unser Tipp an Sie: Atmen Sie durch und denken Sie an Balu den Bären: „Versuch's mal mit Gemütlichkeit, mit Ruhe und Gemütlichkeit …" und holen Sie so den Spaß für sich und die ratsuchende Person in die Gegenwart zurück.

Verschiedenes

Zwingende Angabe der E-Mail-Adresse oder Handynummer für den Bahnfahrkartenerwerb rechtswidrig

Das Oberlandesgericht Frankfurt am Main hat auf Klage der 16 Verbraucherzentralen die Deutsche Bahn Fernverkehr AG dazu verurteilt, zukünftig auf die Erhebung von Telefonnummern und Mailadressen beim Kauf von Bahntickets zu verzichten, weil diese Angaben für die Erfüllung des Auftrages nicht erforderlich sind. Das ist ein wichtiger Schritt beim Datenschutz. Die Pressemeldung dazu finden Sie hier: https://ordentliche-gerichtsbarkeit.hessen.de/presse/zwingende-angabe-der-e-mail-adresse-oder-handynummer-fuer-den-bahnfahrkartenerwerb-rechtswidrig.

Das vollständige Urteil finden Sie hier:
https://www.rv.hessenrecht.hessen.de/bshe/document/LARE250000874

Um auch Ihnen für Ihre Anliegen eine Plattform anzubieten, wollen wir Ihre Leserbriefe zu digitalen Anwendungen und die dabei auftretenden Probleme veröffentlichen. Gerne können Sie uns einen Leserbrief mit max. 1000 Worten zuschicken. Vor der Veröffentlichung melden wir uns bei Ihnen, um Sie über die Veröffentlichung zu informieren.

Wir freuen uns, wenn Ihnen unser Newsletter gefällt, und wünschen Ihnen eine schöne Zeit bei Ihren Aktivitäten für die Senior*innen.

Alle Kommentare, Anregungen, Kritik und Wünsche richten Sie bitte an folgende Mailadresse: info@netzwerk-sii-bw.de. Wir antworten auf jeden Fall.

Im Namen des gesamten Vorstands

Claus Bamberg
1. Vorsitzender

Wolfgang Arndt
2. Vorsitzender

Brühl, im August 2025

Herausgeber: Netzwerk für Senior-Internet-Initiativen Baden-Württemberg e.V.
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Claus Bamberg
Redaktionsteam: Christa Rahner-Göhring, Angela Helf, Claus Bamberg